

## Grüessech mitenang

Liebe Leserinnen und Leser

Der Sommeranfang steht noch ein wenig in den Startlöchern, vermehrt wurden wir in den letzten Wochen Zeugen von englischen Wetterverhältnissen. Die Geschäftstätigkeit der Regionalkonferenz Emmental fällt jedoch nicht ins Wasser.

Nicht nur die Jahreszeit ist mit dem Beginn des Sommers im Wandel, sondern auch der Auftritt der Regionalkonferenz Emmental. Der neue Internetauftritt steht kurz vor der Fertigstellung. Ab dem 1. Juli 2016 wird die überarbeitete Website unter dem bisherigen Domain-Namen [www.region-emmental.ch](http://www.region-emmental.ch) aufgeschaltet sein. Die Website wartet unter anderen mit neuen Funktionen wie dem Online-Newsletter und der neu gestalteten Firmendatenbank auf. Dank des responsiven Webdesigns können Sie mit Ihrem Tablet oder Ihrem Smartphone gemütlich zu Hause auf dem Sofa die neue Website durchforsten. Auch wenn es regnet.

Nun wünsche ich Ihnen einen prächtigen Emmentaler Sommer!

Samuel Leuenberger  
Präsident Regionalkonferenz Emmental  
Grossrat



## Emmentaler Wirtschaftszmorge

Am Emmentaler Wirtschaftszmorge vom 10. Juni 2016 zum Thema „Kaizen – Die japanische Unternehmensphilosophie zum Erfolg“ nahmen über 100 Gäste aus Wirtschaft und Politik teil. Die Redner Stephan Lingg, Verantwortlicher Kaizen bei der Frutiger AG, und Markus Sahli, Programmleiter EOE bei der Emmi Gruppe, referierten über das Streben nach dem Prozess ohne Verlust und Verschwendung. Beim anschliessenden moderierten Gespräch konnte den Anwesenden dank den praxisorientierten Erläuterungen der Referenten die Einführung von Kaizen in einer Unternehmung klar und verständlich dargelegt werden. Abschliessend stellte Beat Hagmann die Förderinstrumente des Kantons Bern für die Unternehmungen vor.



Abb.: Wirtschaftszmorge in Langnau i. E.

## Regionale Altersplanung Emmental

Nachdem die Regionalversammlung die Reglemente Altersplanung und Spezialfinanzierung Altersplanung am 26. Mai 2016 beschlossen hat, muss die Beschlussfassung der Reglemente bis am 31. Dezember 2016 durch die 40 Emmentaler Gemeinden einzeln gemäss ihren Organisationsreglementen erfolgen. Der Fahrplan sieht weiter vor, an der Regionalversammlung vom Mai 2017 die Aufgabenübertragung rückwirkend per 1. Januar 2017 zu beschliessen. Gleichzeitig wird die Kommission Altersplanung bestellt und die erwähnten Reglemente erlassen und genehmigt, sodass ca. im Juni 2017 – nach der kantonalen Genehmigung und dem Inkrafttreten der Reglemente – die erste Kommissionssitzung durchgeführt werden kann.

## Impulsprogramm Tourismus 2016-2019

Die Standortförderung des Kantons Bern wird ein Impulsprogramm Tourismus starten. Ziel ist die Förderung des Tourismusstandorts und die Steigerung der Attraktivität des touristischen Angebots. Das beco wird die Berner Regionen in nächster Zeit darüber orientieren, welche Projekte über das Impulsprogramm Tourismus unterstützt werden können. In einem zweiten Schritt werden danach Workshops zur Erarbeitung von Projektskizzen durchgeführt. Das Ziel ist, dass sich daraus förderwürdige Projekte für das Emmental ergeben.

### 1. Regionalversammlung 2016

Am 26. Mai 2016 fand die Regionalversammlung in Ersigen statt. Einstimmig genehmigt wurden der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2015 sowie das Regionale Angebotskonzept 2018-2021 für den öffentlichen Verkehr unter Einbezug eines Antrags der Gemeinde Rüttiligen-Alchenflüh zuhanden des Kantons. Weiter wurden die Leistungsverträge 2017-2020 mit den fünf Emmentaler Kulturinstitutionen und die Reglemente Altersplanung und Spezialfinanzierung Altersplanung beschlossen. Der freie Sitz in der Kommission Planung konnte mit Jürg Joss, Vize-Gemeindepräsident von Bätterkinden, besetzt werden. Zum Schluss wurden die veralteten Planungsunterlagen im Bereich ökologische Vernetzung einstimmig aufgehoben.



Abb.: Jürg Joss, Bätterkinden

### Rückblick regioDay n9

Am 7. April 2016 fand in Wynigen der diesjährige regioDay statt. Die rund 80 angemeldeten Personen, darunter Gemeindevertreter, Grossrätinnen und Grossräte sowie Kommissionsmitglieder der Regionalkonferenz Emmental, wurden von sechs kantonalen Amtsleitern über deren Organisation und Tätigkeiten sowie laufende Projekte informiert.

## Mitwirkungsergebnis Revision Teilrichtplan Abbau, Deponie, Transporte (ADT) Emmental

Der Entwurf des neuen Teilrichtplans ADT war während drei Monaten Gegenstand der öffentlichen Mitwirkung. Bis zum 15. April 2016 trafen 63 Eingaben bei der Geschäftsstelle ein. Noch ist der Mitwirkungsbericht nicht verabschiedet und freigegeben, doch bereits kann gesagt werden, dass das Mitwirkungsergebnis den Erwartungen entspricht. So wird festgestellt, dass dort, wo Betreiber von bestehenden Standorten bereits aktiv Kies abbauen oder Deponien führen, die Akzeptanz für die Fortführung dieser Standorte sehr gross ist. Anders ist es bei neuen Standorten. Oft sind die Anliegen (Erschliessung, Verkehr, Lärm, Wasserqualität etc.) jedoch nicht auf Richtplanstufe zu regeln, sondern privatrechtlicher Natur oder Gegenstand einer späteren Nutzungsplanung. Der Zeitplan sieht vor, den Mitwirkungsbericht per Mitte September 2016 zu veröffentlichen.

### Marketingprojekte

Die Volkswirtschaftskommission sprach zugunsten von vier Gesuchseingaben Mittel aus den Marketinggeldern. Unterstützt werden das Theater „Romeo und Julia auf dem Dorfe“ in der Kupferschmiede in Langnau mit CHF 1'000.-, die „Emmentaler Bike-Challenge 2016“ mit CHF 500.-, das 18. Eggiwiler Symposium mit CHF 500.- und das „Guitarfest 2016“ in der Markthalle in Burgdorf mit CHF 1'000.-.

Den Flyer über den Marketingfranken können Sie [hier](#) herunterladen. Weitere Informationen zum Marketing der Regionalkonferenz Emmental finden Sie [hier](#).

### Nächste Anlässe in der Region:

17. Nov. 16 11. Regionalversammlung

### Redaktion Newsletter/Kontakt

E-Mail [info@region-emmental.ch](mailto:info@region-emmental.ch)  
 Web [www.region-emmental.ch](http://www.region-emmental.ch)

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint im September 2016.